

ISCHAP (Institut für Interdisziplinäre Schicksalspsychologie) stellt sich vor

1. Das Institut ISCHAP wurde anfangs **2007** gegründet - um das **Wissen der Schicksalspsychologie nicht untergehen zu lassen**.
2. In diesem Jahr wurde nämlich die Schicksalspsychologie vollständig aus dem Lehrplan der **HAP** (Hochschule für Angewandte Psychologie, Zürich) gestrichen - im Rahmen der Anpassung an die europaweit gültige Bologna-Studie, welche in ihrem Ausbildungsplan/ Curriculum wenig Platz für die Tiefenpsychologie und gar keinen Platz für die Schicksalspsychologie vorsieht.

Das heisst, dass die Schicksalspsychologie im Rahmen einer Grundausbildung für Psychologen in Zürich und schweizweit nicht mehr gelehrt wird - (sie z.B. auch an der Universität Zürich nicht gelehrt wird.)

3. Etwa zur selben Zeit verzeichnete auch das Szondi-Institut Zürich massive Rückgänge der Nachfrage für Therapeuten - und Beraterausbildungsgänge, sodass zur Zeit keine Gross-Klassen mehr gebildet werden können.

Das heisst, dass die Schicksalspsychologie /Schicksalsanalyse nun auch nicht mehr kontinuierlich angeboten wird auf der Stufe der Weiterbildung von Psychologen zu Psychotherapeuten oder als Fortbildungsstufe für Berater (verschiedenster Beraterberufe).

Ein von I.Grämiger eingegebenes, neues Konzept für eine massgeschneiderte Individualausbildung einzelner InteressentInnen wurde nicht gutgeheissen im Rahmen des Institutes.

4. Vielmehr wurde angeregt, dass I.Grämiger diese Individual-Ausbildung in ihrer eigenen unternehmerischen Praxis durchführen solle.

Dies gab den Anstoss zur Gründung des Institutes ISCHAP.

Das Szondi-Institut begrüsst es, wenn I.Grämiger als langjährige Dozentin der Schicksalsanalyse am Szondi-Institut und an der HAP (über mehr als 35 Jahre) als Mitglied der Schweizerischen Gesellschaft für Schicksalstherapie, als Lehr- und Kontrollanalytikerin und als Stiftungsrätin des Szondi-Institutes die entstandene Ausbildungslücke ausfüllt und in autonomer Eigenregie das Wissen der Schicksalspsychologie vermittelt und InteressentInnen ausbildet.

5. Das heisst: **Das Institut ISCHAP vermittelt Schicksalspsychologisches Wissen. Es garantiert die direkte orale Wissens-Vermittlung der Schicksalsanalyse im Rahmen eines massgeschneiderten Individual-Studiums auf Anfrage.**
- welche sonst verloren ginge, denn das Lernen allein durch Bücher ist niemals dasselbe wie gelebte Wissenstradition durch PraktikerInnen.

Es gilt von L. Szondi (und der Lehre der Schicksalsanalyse): er war seiner Zeit weit voraus - sein Wissen wird in der Zukunft wiederentdeckt werden ..

Wer hier selber eine Brücke, ein Glied sein will, welches altes Wissen in die Zukunft führen möchte, melde sich beim Institut ISCHAP.

Leitung Institut ISCHAP:

Ines Grämiger, lic.phil I, Schicksalsanalytikerin SGST
(Schweiz. Gesellschaft für schicksalsanalytische Therapie),
Lehr- und Kontrollanalytikerin SGST.



Sitz des Institutes ISCHAP:

Limmattalstr. 130, 8049 Zürich - Höngg

Tel 044 / 342 43 53 (044 342 25 45 - meist 14 h 30 - 16 h 30
und abends bis 22 h)

ines.g@sebil.ch / www.ines-graemiger.ch